Lektion - 21: DER GLAUBE EINER FREMDEN

Bibellesung: Markus 7,25-30

1. Wer bin ich?

Schreibe die Antwort:

1. Ich war keine Jüdin, aber ich bat Jesus, meiner Tochter zu helfen. Wer bin ich? _____
2. Ich war krank wegen eines bösen Geistes. Wer bin ich? _____
3. Ich belohnte den Glauben der Frau. Wer bin ich? _____

2. Freundlich oder unfreundlich? F/U

Schreibe F für freundlich oder U für unfreundlich:

1. Ich lade das neue Kind aus einem anderen Stamm zum Spielen ein. (___)
2. Ich lache darüber, wie ein neues Kind spricht. (___)
3. Ich teile mein Essen mit einem Nachbarn. (___)

3. Vervollständige die Sätze

Wortkasten: Brosamen, allen, Glauben

1. Jesus liebt Menschen aus _____ Stämmen. _____
2. Die Frau sagte, selbst die Hunde essen die _____. _____
3. Jesus lobte ihren _____. _____

4. Fragen zum Gespräch

1. Wie zeigte die Frau ihren Glauben?

2. Was empfindet Jesus für alle Stämme?

3. Wie kannst du einen Neuankömmling willkommen heißen?

5. Merkvers:

Johannes 10,16 — „Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind … Auch sie werden meine Stimme hören."

Johannes 3,16 — „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab."

6. Male das Bild an:

